

Brockes, Barthold Heinrich: Von GOTT (1730)

1 Allein,
2 Lasst uns die Geister nur, die nicht zu biegen seyn,
3 In ihrem schändlichen und groben Jrrthum lassen!
4 Wir können unsern Grund durch andre Proben fassen.
5 Die Proben geben uns das
6 So durch die Sinne nicht zu fassen ist, zu lesen.
7 Wir wollen anfangs sehn in Einfalt einerley,
8 Was die
9 Wenn wir verspüren,
10 Daß Vorwürff' uns umgeben, die uns rühren;
11 Was können doch für Eigenschafften,
12 Nach unserem Begriff', an selben hafftten,
13 Wodurch sich in dem Sinn so manche Würckung prägt?
14 Was können wir vom
15 dencken?
16 Als daß sie sind

(Textopus: Von GOTT. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5719>)